

Entscheidung der Präsidenten zum Spielbetrieb in der RPS

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ist nicht mehr davon auszugehen, dass die aktuelle Saison regulär zu Ende gespielt werden kann. Daher bleibt der Spielbetrieb in der Oberliga RPS in der Saison 2019/2020 weiterhin bis zum 19.04.2020 ausgesetzt. Mit Wirkung vom 20.04.2020 wird der Spielbetrieb der Saison 2019/2020 eingestellt.

Bezüglich der Wertung der Saison 2019/20 ist noch keine Entscheidung getroffen. Diese findet in Abstimmung zwischen den Ligen und Landesverbänden und mit der hierfür eingesetzten Arbeitsgruppe des Deutschen Handballbundes statt. Hierüber sowie über die Entscheidung einer Aussetzung der kommenden Pokalsaison sowie eine eventuell notwendige Anpassung der Grundlagenverträge und weitere erforderliche Änderungen der Ordnungen und bestehender Beschlüsse entscheiden die Mitglieder im Bundesrat des Deutschen Handballbundes mittels Umlaufbeschluss.

Peter Josef Schmitz

Geschäftsführender Präsident der RPS Oberliga